



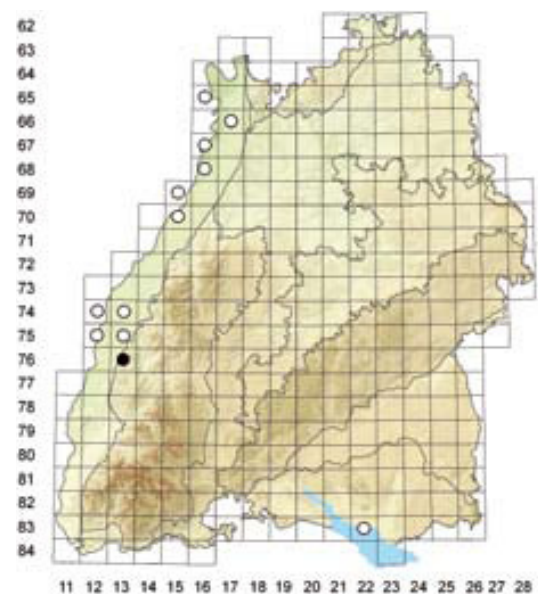
Kleefarn **Kleefarn**
(*Marsilea quadrifolia*)

Der Kleefarn ist eine ausdauernde Wasserpflanze mit oberirdisch kriechenden Sprossen. Die vierteiligen, kleeblattartigen Blätter schwimmen auf der Wasseroberfläche. Die Sporenkapseln stehen einzeln oder in Gruppen am Grund des Blattstiels.

Der Kleefarn kommt in lockeren Gruppen im flachen, bis 40 cm tiefen Wasser und auf trockengefallenem Schlamm vor. Er wächst an lichtreichen, mäßig nährstoffreichen, basischen bis schwach sauren Stellen auf Lehm- und Schluffböden.

Die Art reagiert empfindlich auf Veränderungen des Lebensraumes und kommt aktuell in Deutschland nur in der Oberrheinebene am einzigen Fundort südlich von Offenburg

vor. Früher war der Kleefarn hier weiter verbreitet, nach 1900 ist er stark zurückgegangen. Baden-Württemberg trägt somit eine besondere Verantwortung für den Kleefarn an der Nordgrenze seiner Verbreitung.



Quellennachweis

Auszug aus „**Im Portrait - die Arten und Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie**“
4. Auflage (2010)

Herausgeber Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum (MLR), Stuttgart in
Zusammenarbeit mit der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und
Naturschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe

Bearbeitung durch Agentur und Druckerei Murr GmbH, Karlsruhe und LUBW
Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Referat
25 - Arten- und Flächenschutz, Landschaftspflege

als Download unter:

www.lubw.baden-wuerttemberg.de < Naturschutz < Natura2000 < Publikationen